

Sonntag, 18.5.2014

Heilige Messe

ENERGIEEFFIZIENZ UND EINSPARUNG AN GEBÄUDEN

Dämmung, Heizsysteme, Stromversorgung
Dr. Dieter Figge

15.30 h Ende der Tagung

DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Professor Dr. Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft ins Leben gerufen. Sie widmet sich zusammen mit einem Team von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Erwachsenenbildung auf christlicher Basis.

1950 erhielt die Hegge-Gemeinschaft durch eine Schenkung ihr Grundstück von 8 ½ ha – steiniges Ackerland –, das sie in den folgenden Jahrzehnten zu einer Oase mit Bäumen und Sträuchern, Wegen, Blumen und Obstwiesen verwandelte. Von Anfang an wurde in Garten, Haus und Küche nachhaltig gewirtschaftet. Im Jahr 2013 erhielt die Hegge als erstes Bildungshaus im Erzbistum Paderborn die Auszeichnung „Faires Bildungshaus“.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projektes "Energiewende gerecht gestalten!". Ein gemeinsames Projekt des FKU e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen Bistümer (AGU); gefördert durch das Umweltbundesamt.
Projektvertretung: Werner Siemens (FKU e.V.)

ANMELDUNG UND INFORMATION

DIE HEGGE – Christliches Bildungswerk

Niesen – Hegge 4

34439 Willebadessen

Tel.: 05644/400 oder 700

Fax: 05644/8519

E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

www.die-hegge.de

SEMINARLEITUNG

Dipl.-Ing. agr. Dagmar Feldmann, Die Hegge

KOSTEN

Als Tagungsbeitrag einschließlich Unterkunft und Verpflegung (4 Mahlzeiten/Tag) erbitten wir € 130,--, von denen, die noch in Ausbildung stehen, € 70,--. Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen können nicht erstattet werden (Pauschalkalkulation).

ANREISE ZUR HEGGE

Anfahrt für Autofahrer:

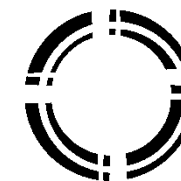
Von Paderborn: B 64 bis Abzweig Scherfedde; weiter (Richtung Neuenheerse) über Willebadessen und Niesen zur Hegge (35 Min.)

Von der Autobahn A 44, Ausfahrt Warburg, weiter B 252 in Richtung Brakel, vorbei an Peckelsheim über Niesen zur Hegge (20 Minuten).

Eine Wegeskizze wird auf Wunsch zugeschickt.

Bei Navigationssystemen ist „Niesen“ oder „Willebadessen, Hegge 4“ einzugeben.

Für Bahnreisende: Angemeldete Gäste werden nach Rücksprache vom Bahnhof Warburg/Westf. gegen eine Gebühr von € 10,-- abgeholt. Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftszeit und ggfs. *schwerwiegende Lebensmittelunverträglichkeiten* bis drei Werktage vor Anreise mit.



Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

ENERGIEWENDE GERECHT GESTALTEN

Tagung der Hegge
mit E-Bike- bzw. E-Auto-Exkursion

16. bis 18. Mai 2014



Wir laden Sie freundlich ein zu unserer Praxis-
tagung

**Energiewende gerecht gestalten
vom 16. bis 18. Mai 2014.**

Alle Welt redet von der Energiewende. Dabei stehen oft politische Ideologien und ökonomische Sachzwänge im Widerstreit.

Der Endverbraucher hätte gern eine ökologische und gleichzeitig preisgünstige Energieversorgung. Aber ist das nicht ein Widerspruch? Oder sind die neuen Technologien inzwischen sowohl gut für die Umwelt als auch für das Portemonnaie?

Wie misst man Klimaneutralität? Ist Gebäudedämmung immer die energetisch sinnvollste Lösung?

Können Wirtschaft und Gesellschaft auf Dauer überhaupt existieren, wenn sie nicht nachhaltig leben und arbeiten?

Anhand von praxiserprobten Beispielen aus der Bioenergieregion Kulturland Kreis Höxter und aus der Benediktinerabtei Münsterschwarzach möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Entwicklungen informieren und zur kritischen Diskussion einladen. Eine Exkursion mit elektrobetriebenen Fahrzeugen (E-Bikes und/oder E-Autos) macht die Tagung zu einem besonderen Erlebnis.

Zur Teilnahme an dieser Tagung sind Sie uns herzlich willkommen!

Bitte machen Sie werbend auf unser Programm aufmerksam.

REFERENTEN

Dipl.-Ing. agr. Norbert Hofnagel

Projektleiter Bioenergieregion Kulturland Kreis Höxter

Dipl.-Ing. agr. Alexander Hake

Koordinator Bioenergieregion Kulturland Kreis Höxter

Pater Christoph Gerhard OSB

Geschäftsführer Vier-Türme GmbH, Erster Cellerar, Verantwortlicher des Energieprojekts der Abtei Münsterschwarzach

Helge Hörning

Stadtrat Steinheim, überzeugter E-Mobilist

Dr.-Ing. Dieter Figge

Geschäftsführer Ziegelzentrum NordWest e.V. Industrieverbände Duisburg

Die Abtei Münsterschwarzach

Ende 2000 setzten die Mönche ein ökologisches Zeichen für die Zukunft mit der Vision, in 10 Jahren mit regenerativen Energieträgern aus der Region autark zu sein. Seit dem Jahr 2008 erzeugt die Abtei mit Schule und Gewerbebetrieben klimaneutral ihre Energie und wirtschaftet damit. Der CO₂-Ausstoß ist auf unter Null reduziert. Die Energie kommt zu 90-95 % aus regenerativen Quellen.

Der geistliche Hintergrund ist in der benediktinischen Tradition verankert. Es geht um Leben im Einklang mit der Schöpfung und ihrem Schöpfer, sowie mit den Menschen der heutigen und den kommenden Generationen.

PROGRAMM

Freitag, 16.5.2014

18.00 h Beginn der Tagung

anschließend:

**ENERGIEWENDE HAUTNAH:
DIE BIOENERGIeregION KULTURLAND
KREIS HÖXTER**

Mit Beispielen aus der Praxis der Energiegewinnung und Energieeinsparung

Norbert Hofnagel und Alexander Hake

Samstag, 17.5.2014

Morgengebet

**ENERGIEWENDE IN DER ABTEI MÜNSTER-
SCHWARZACH**

Von den Anfängen bis zur energieautarken Abtei

Pater Christoph Gerhard OSB

nachmittags:

**EXKURSION MIT ELEKTROBETRIEBENEN
FAHRZEUGEN**

Biomassehof in Borlinghausen

Biomassereststoffe zur Wärmegewinnung

Norbert Hofnagel und Alexander Hake

abends:

ELEKTROMOBILITÄT

Von der Idee zur Praxisreife

Helge Hörning